

encounters 2025

Positionen aus dem Jungen Kolleg.

Freitag, 7. November 2025, 18 Uhr
Nordrhein-Westfälische Akademie der
Wissenschaften und der Künste

EINLADUNG

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste
lädt Sie herzlich ein zur Gruppenschau

encounters 2025

Positionen aus dem Jungen Kolleg.

Choreografie, Performance, Film, Videokunst, Musik und Literatur
Freitag, 7. November 2025, ab 18 Uhr
Palmenstraße 16, 40217 Düsseldorf

Bitte teilen Sie uns unter anmeldung@awk.nrw.de mit, ob Sie teilnehmen werden.
Veranstaltungseinlass ist ab 17:30 Uhr.

In einer Welt, die zwischen Fortschritt und Zerbrechlichkeit schwankt, erkunden sechs künstlerische Projekte die vielschichtigen Verbindungen zwischen Mensch, Raum und Umwelt. Sie hinterfragen die Rolle der Wissenschaften und Technologien, die einerseits als Retter erscheinen, andererseits jedoch tief in koloniale und ökologische Strukturen eingebunden sind. Dabei wird die Unsichtbarkeit materieller Ressourcen sichtbar gemacht, die hinter digitalen Innovationen wie Künstlicher Intelligenz stehen, und so die Illusion des Immateriellen entlarvt. Zugleich wird die Bedeutung von Gemeinschaft, Erinnerung und Verantwortung im Kontext von Nachhaltigkeit reflektiert, etwa durch die Perspektiven von Eltern, die zukünftige Generationen in den Blick nehmen. Die Projekte thematisieren auch die fragile Balance zwischen Begrenzung und Offenheit, zwischen Hierarchien und Begegnungen, sei es in urbanen Räumen, in der Natur oder im gesellschaftlichen Miteinander.

Durch literarische Bilder, performative Szenen und visuelle Gegenüberstellungen entsteht eine vielstimmige Erzählung über die Suche nach Verbindung, Sinn und Verantwortung in einer komplexen Welt, die ständig im Wandel ist.

Sechs Künstlerinnen und Künstler sind derzeit Teil des Jungen Kollegs der Nordrhein-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Künste. Sie vereinen Expertisen und Arbeitsweisen aus sehr verschiedenen Disziplinen, folgen mit je eigenen Mitteln den Bruchstellen und Verwerfungen der Gegenwart – und treffen gerade dadurch aufeinander, unverhofft, aber unvermeidlich, wie die Risse eines gesprungenen Spiegels.

Die Positionen

Viktor Brim – *Configuration Drift*, Videoinstallation
Yannic Han Biao Federer – *Akademie und Verrat*, Lecture Performance
Laurentia Genske – *At the end of the wall*, Film
Esther Murdock & Lawrence Wilde – *Ein zarter Umbruch*, Performance
Darko Radosavljev – *Elternzeiten. Fragen an werdende / Keine / Skeptische über die Zukunft*, Performance
Lawrence Wilde – *Green Noise*, Musik

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Akademie zu einem Empfang im Foyer ein.

Foto-/Ton- und Filmaufnahmen: Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Foto-/Ton- und Filmaufnahmen gemacht werden, auf denen Sie möglicherweise abgebildet sind. Die Bilder können auf der Internetseite und in sozialen Netzwerken, Printmedien und/oder sonstigen Fotogalerien veröffentlicht werden. Sollten Sie nicht mit der Veröffentlichung von Bildern, auf denen Sie zu sehen sind, einverstanden sein, bitten wir um Mitteilung vor der Veranstaltung an anmeldung@awk.nrw.de.

Nordrhein-Westfälische Akademie
der Wissenschaften und der Künste